

TIPPS

KINDERSTADT-PIZZA

REZEPT

Das brauchst du:
Für 4 mittelgroße Pizzen:
- 500 g Mehl
- 1 Päckchen Trockenhefe
- 250 ml lauwarmes Wasser
- 4 EL Olivenöl
- 1 TL Salz

Für den Belag:
- 1 Dose gehackte Tomaten
- etwas Salz, Pfeffer, Basilikum und/oder Oregano
- Gemüse zum Belegen (z.B. Paprika, Tomaten, Champignons, Zucchini)
- geriebener Käse (z.B. Gouda oder Mozzarella)



So wird es gemacht:

Zuerst das Mehl mit der Trockenhefe und dem Salz in einer großen Schüssel mischen. Dann das Olivenöl und das lauwarme Wasser dazugeben und mit den Knethaken des Handrührgeräts oder den Händen ca. 5 Minuten kräftig kneten, bis der Teig glatt und geschmeidig ist. Er darf nicht kleben!

Die Schüssel mit einem Küchentuch abdecken und an einem warmen Ort ca. 1 Stunde gehen lassen. Den Backofen auf 225°C vorheizen.



Den Teig in 4 gleichgroße Stücke teilen, zu Kugeln formen und auf dem Backblech rund ausrollen.
Die Tomaten nach Belieben mit den Kräutern würzen und auf den Pizzen verteilen, am besten dünn und gleichmäßig. Das Gemüse waschen, klein schneiden und auf die Pizzen geben. Zum Schluss alles mit Käse bestreuen.

Auf mittlerer Schiene ca. 15-25 Min. backen, je nach Menge des Belags.

Mmh…..lecker!

TERMINE & INFOS

TERMINE ZUM VORMERKEN

SEI DABEI !

16.-18.09.2022
U16 Kinder DK. Hier entscheidest du!

Alle KjG-Kinder aus dem Bistum treffen sich auf der Kinderdiözesankonferenz (DK) und dürfen mitbestimmen, was in der KjG Aachen gemacht wird - wie normalerweise die Erwachsenen.

- Wo? Steckenborn
- Kosten? Die Teilnahme am Wochenende ist kostenlos!
- Anmeldeschluss: **26.08.2022**



02.-04.12.2022
Phantastische Tierwesen

Der KinA veranstaltet für KjG-Kinder mit ihren Gruppenleiter*innen ein zauberhaftes Harry-Potter-Wochenende – mit viel Magie und Spaß!

- Wo? Steckenborn
- Kosten? 30 Euro für KjG-Mitglieder, 40 Euro für Nicht-Mitglieder
- Anmeldeschluss: **17.11.2022**



BERICHTE

KJG-KINDERSTADT

DAS KONZEPT

Die KjG-Kinderstadt hat stattgefunden!
In den Osterferien hat die Kinderstadt der KjG Aachen stattgefunden. Ein voller Erfolg, wie wohl Kinder, Eltern und Teamende bestätigen würden! Aber was genau war das nochmal?
Wir haben insgesamt vier Tage gebraucht, um die Kinderstadt in der Marienschule in Mönchengladbach aufzubauen, um dort für die Kinder eine richtige Stadt zu errichten. Dann konnte es losgehen – teilgenommen haben 50 Kinder und 40 Teamende der KjG.



Das Konzept: Kinder leben in einer Stadt, in der Erwachsene durch Grundgesetze für Sicherheit und leibliches Wohl sorgen, sonst aber eigentlich nichts zu sagen haben.
Die Kinder wählen selbst ihre politischen Vertreter*innen und beschließen selbst Gesetze oder stimmen über Entwürfe ihres Parlaments ab. Alle Kinder gehen arbeiten, sind stimmberechtigt und nehmen so einen wichtigen Teil in ihrer eigenen Gesellschaft ein. Natürlich gibt es Steuern, Inflation, Probleme wie Arbeitslosigkeit, aber auch Meister*innen-Titel und Gehalt. Eine richtige Stadt eben. Mit allem was dazu gehört und das Coole ist, es braucht keine Erwachsenen, die Kindern erklären was mit dem erarbeiteten Geld passiert, kein Chef der vorschreibt, was es in der Pizzeria als Belag gibt oder, was in der Schreinerei gebaut wird. Alles wird hier von Kindern für Kinder erstellt.
Kinder können mitbestimmen und ihre Stimme ist wichtig! Sie haben politische Strukturen kennengelernt und ein Verständnis für das tägliche Leben in einer Stadt bekommen. Kinder können sich ausprobieren und ihre Meinung und ihre Ideen einbringen. Das macht das Projekt so unfassbar cool und wichtig!

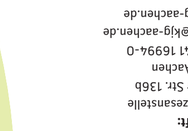




TIPPS

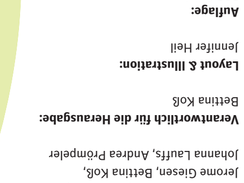
KINDERSTADT-SEIFE

SELBER MACHEN



Das brauchst du:
- 250 g Kernseife
- 1-2 EL Kokos- oder Olivenöl
- 5 Tropfen ätherisches Öl – je nach Lieblingsduft, zum Beispiel Vanille oder Mandarine
- Waage, Brettchen, Reibe, Schale, Topf, Rührbesen
- Gießform (am besten aus Silikon, z.B. für Eiswürfel oder Muffins)

So wird's gemacht:



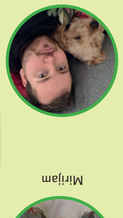
Die Kernseife mit der Reibe klein reiben, in eine Schale geben und im Wasserbad schmelzen. Lass dir dabei von deinen Eltern helfen!
Dann das Öl und das Duftöl dazugeben und alles gut miteinander verrühren.
Die flüssige Seife in die Förmchen füllen. Alternativ kannst du die Seife mit der Hand formen oder aus der ausgerollten Seife Formen ausstechen. Vor dem Verschenken muss die Seife gut durchtrocknen. Je länger, desto besser - z.B. 2 Tage, dann lässt sich die Seife gut aus der Form lösen.

Tipp:
Du kannst auch getrocknete Kräuter, Blüten oder geriebene Bio-Zitronenschale in die Seife geben. Das sieht besonders schön aus!





Moritz



Jerome



Andrea



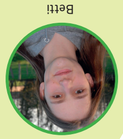
Luis



Mirijam



Johanna



Betti

Impressum
Der Wirbelwind ist die Zeitung für alle Kinder, die im Bistum Aachen KjG-Mitglied sind.
Er wird von der KjG-Diözesanleitung herausgegeben und erscheint vier Mal im Jahr.

Redaktion:
Mirijam Baumeister, Luis Esser, Jerome Giesen, Bettina Koß, Johanna Laffs, Andrea Prömpeler

Verantwortlich für die Herausgabe:
Bettina Koß

Layout & Illustration:
Jennifer Heil

Auflage:
380 Stück

Druck:
frank DRUCK+MEDIEN

KjG-Diözesanstelle
Eupener Str. 136b
52066 Aachen
Fon: 0241 16994-0
d-stelle@kjg-aachen.de
www.kjg-aachen.de





BERICHT

KJG-KINDERSTADT

ERSTE EINDRÜCKE

Interviews zum Start der Kinderstadt

Mila, 9 Jahre:
Ich möchte im Beauty-Salon arbeiten. Das hört sich richtig super an! Danach kann ich mir dort selbst etwas gönnen oder vielleicht ein Stück Kuchen im Café. Richtig cool ist auch das Kinderstadt-Lied, wenn wir das alle zusammen singen.

Felix, 9 Jahre:
Das hier ist meine erste Kinderstadt, aber ich war schon öfter mit der KjG Rheinahlen in den Ferien auf Fahrt. Ich weiß noch nicht genau, wo ich in der Kinderstadt arbeiten möchte. Für einen Tacken habe ich mir aber schon eine Waffel gekauft. Die war lecker!

Finn, 9 Jahre:
Ich möchte Bürgermeister der KjG-Kinderstadt werden. Wenn ich Bürgermeister bin, soll die Bar schon ab 17 Uhr geöffnet sein und die Pizzastücke sollen größer werden. Alle Kinder sollen in der Kinderstadt gleichbehandelt werden. Die Tacken, die ich verdiene möchte ich an Kinder spenden, die keine Tacken mehr haben.

Felix, 11 Jahre:
Ich denke, dass alle Kinder viel Spaß auf der Kinderstadt haben werden. Ich möchte in der Pizzeria arbeiten, aber auch mal arbeitslos sein. Sonst hat man ja nie Zeit das Geld auszugeben, ich habe mir schon einen Kakao und eine Pizza gekauft.

Jan, 11 Jahre:
Gerade wurde die Kinderstadt eröffnet und wir haben alle gemeinsam das Kinderstadt-Lied gelernt. Hier in der KjG-Kinderstadt gibt es viele Kinder und viele Berufe, die man machen kann. Ich möchte mal in der Bank und im Radio arbeiten. Wenn man gearbeitet hat, bekommt man dafür Tacken. Von den Tacken kann man sich dann Dinge kaufen. Ich möchte mir Waffeln kaufen oder ins Eckrestaurant gehen.

Lena, 11 Jahre:
Ich habe schon viele Berufe gesehen: eine Schreinerei, das Fotostudio, der Beauty-Salon, die Agentur für Arbeit, das Finanzamt und das Medicenter natürlich. Ich möchte unbedingt mal in der Pizzeria arbeiten. Die Pizza sieht richtig lecker aus! Selbst schmeckt gerade die Bar zu sein. Da sind richtig viele Kinder!

Leandro, 10 Jahre:
Ich habe bereits einen Tacken ausgegeben. Dafür habe ich beim Fotostudio ein Foto von mir bekommen. Außerdem finde ich die Fizzeria und meine Bezugsgruppe (grün) richtig cool! Jetzt muss ich mir aber erst einmal Gedanken machen, welchen Beruf ich in der Kinderstadt ausüben möchte. Das weiß ich nämlich noch nicht.

WITZE

KINDERSTADT

Der Gast im Edelrestaurant beschwert sich: „Früher waren die Portionen hier aber viel größer als heute!"
Antwortet der Kellner beschwichtigend: „Das meinen Sie nur, mein Herr! Wir haben nur inzwischen das Lokal vergrößert!"



Ein Nashorn trinkt in einer Bar einen Cocktail, bezahlt und will gehen. Barkeeper: „Also, ein Nashorn war ja noch nie hier in der Bar."
Nashorn: „Bei diesen unverschämten Preisen war das auch das letzte Mal!"

Luis: „Heute nacht habe ich geträumt, dass ich eine riesige Pizza essen würde." Jana: „Na, und?"
Luis: „Als ich aufgewacht bin, war mein Kopfkissen verschwunden!"

Friseurmeister zu seinem Lehrling: „Wenn du im Laden fertig bist, gehst du auf den Hof und frisierst mein Motorrad!"

Gerät eine Frau in eine Bäckerei und sagt: „Ich möchte gerne Rumkugeln!"
Darauf der Bäcker: „Aber nicht in meinem Laden!"

Ich habe bei Spiderman angerufen, aber er hatte kein Netz.
Ich habe beim Bäcker angerufen, da ging nur die Mehlbox dran.
Ich habe beim Metzger angerufen, da ging kein Schwein dran.

Bastelbogen „Tacken"

Anleitung:

1. An der gestrichelten Linie die Geldscheine ausschneiden

2. In der Mitte 1x knicken

3. Ausmalen:
   - 1 Tacken = gelb
   - 2 Tacken = lila
   - 5 Tacken = grün
   - 10 Tacken = rot
   - 20 Tacken = blau
   - 50 Tacken = braun

4. Zusammenkleben

Auf der Kinder DK im September und beim KinA-Wochenende im Dezember wird es auch einen Kiosk geben. Mit den gebastelten Tacken kannst du dir dort etwas kaufen.





WANTED

GESUCHT

★

DANGEROUS AND ALWAYS HEAVILY ARMED

$5.000 REWARD

Wie sieht dein*e Fantasie-Gauner*in aus? Wenn du Lust hast, kannst du eine Figur auf das Plakat malen. Ob menschlich, tierisch - alles ist erlaubt. Zeige deine Kreativität!

So könnte das Plakat aussehen. Das waren unsere Gauner*innen, die den Bankraub in der Kinderstadt organisiert haben. Aber 100% sicher ist das nicht!

